

MIT-Kreisverband Meißen, Salzgasse 2 , 01558 Großenhain

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **27. April** 2016 begeht die Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU (MIT) ihr 60. Gründungsjubiläum. Wir wollen diesen Anlass verbinden und mit Ihnen „26 Jahre freie Marktwirtschaft in Sachsen“ feierlich begehen und erlauben uns, Sie in den **Bergkeller Großenhain** einzuladen.

Um 16:30 Uhr möchten wir mit Ihnen im Rahmen eines **exklusiven Unternehmerkaffees** getreu dem Motto: „**Was können wir für Sie tun?**“ ins Gespräch kommen. Bürokratieabbau, Mindestlohn und Vermögenssteuern sind Schlagworte über die wir uns mit Ihnen austauschen möchten. Welchen Herausforderungen sind Sie bei der Bewältigung Ihrer täglichen Arbeit ausgesetzt und bei welchen Anliegen können wir Ihnen gegebenenfalls helfen? Als Ansprechpartner steht dafür **Norbert Müller**, Mitglied im Bundesvorstand der MIT, zur Verfügung.

Um 18:00 Uhr setzen wir die Veranstaltung fort und kommen in lockerer Atmosphäre als öffentliche **Festveranstaltung** mit Unternehmern und Entscheidern der „ersten Stunde“ des Landkreises ins Gespräch. Den damaligen Enthusiasmus und Mut wollen wir würdigen sowie Parallelen zur heutigen Zeit ziehen.

Dabei steht unter anderem neben dem Vorstand der MIT Meißen auch der miteinladende Landtagsabgeordnete Sebastian Fischer für Sie zu Gesprächen bereit.

Eine mittelstandsfreundliche Politik wird am besten von Mittelständlern für Mittelständler gemacht. Diese Aufgabe übernimmt die MIT, auch in unserem schönen Landkreis.

Es wäre uns eine Freude, Sie am 27. April 2016 in der Bergkellerei Großenhain (Großraschützer Str.1, 01558 Großenhain) begrüßen zu dürfen.

Um die Veranstaltung erfolgreich planen zu können, danken wir für ihre Anmeldung. Gerne per Fax, Telefon, E-Mail oder online unter

<http://tinyurl.com/MIT-anmeldung>

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Wilhelm
MIT Kreisvorsitzender Kreis Meißen

Hintergrund:

Die MIT ist mit etwa 30.000 Mitgliedern der stärkste und einflussreichste parteipolitische Wirtschaftsverband in Deutschland. Wir vertreten die Interessen der Mittelständler und kämpfen für mehr Unternehmergeist in der Politik.

Allein im Deutschen Bundestag setzen sich fast 200 MIT-Mitglieder als Abgeordnete der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Parlamentskreis Mittelstand für mittelständische Belange ein. Die tiefe Verankerung in den Regionen in ganz Deutschland und der spürbare Einfluss in den Parlamenten machen die MIT stark und unterscheidet sie von anderen Akteuren.

Die Soziale Marktwirtschaft ist die Idee, welche die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung trägt. Ihre Prinzipien entwickeln wir auf der Grundlage von Eigeninitiative und Eigenverantwortung systematisch weiter. Wir treten ein für die Förderung der Kreativität und der Eigenverantwortung der Bürger durch Staat und Gesellschaft. Wir fordern den Verzicht auf übermäßige staatliche Eingriffe in das Wirtschaftsleben und die Sicherung des Leistungswettbewerbs. Wir engagieren uns, dass der deutsche Mittelstand auch in Zukunft das Rückgrat der deutschen Volkswirtschaft, Jobmotor Nr. 1 und die erfolgreichste Talentschmiede der Republik bleibt.

Der Mittelstand, als das Rückgrat der deutschen Wirtschaft, beschäftigt über 70 % aller Erwerbstätigen, schafft 83 % der Ausbildungsplätze und tätigt fast 50 % aller Investitionen. Kleine und mittlere Unternehmen sind die Keimzelle von Fortschritt und Innovation. Damit die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Mittelstandes auch in Zukunft Bestand hat, müssen politische Rahmenbedingungen verändert werden. Unternehmen brauchen Planungssicherheit, statt immer neue Belastungen.

